

Reportage zur Herbst-Exkursion 2023 der Deutsch Internationalen Wasserturm Gesellschaft 2002 e.V. nach Köthen (Anhalt) vom Fr. 15.09. – So. 17.09.2023:

>

Dieses Jahr führte uns die dreitägige Herbstexkursion der Deutsch Internationale Wasserturm Gesellschaft 2002 e.V. vom Freitag 15.09. bis Sonntag 17.09.2023 nach Köthen (Anhalt) im Landkreis Anhalt-Bitterfeld in Sachsen-Anhalt. Die diesjährige Organisation hatte unser Mitglied Bettina vom Verein Bahnwasserturm Köthen übernommen mit einem umfangreichen Besuchsprogramm von Wassertürmen in Köthen und der Umgebung, einer empfohlenen Unterkunft im Hotel „Stadt Köthen“ und der Anmietung eines Omnibusses.

-

Am Anreisetag, **Freitag 15.09.23**, trafen wir uns bei bestem Spätsommerwetter, das über alle Tage anhielt, um 16 Uhr in Dessau-Roßlau zur Besichtigung des Alten Wasserturms. Dieser wurde in den Jahren 1875-76 zur Erweiterung der Trinkwasserversorgung achteckig aus rotem Backstein erbaut. In neuerer Zeit erhielt er einen gläsernen Treppenhauseanbau für das darin untergebrachte Landesarchiv Sachsen-Anhalt und des Stadtarchivs. Auf einer interessanten Führung besichtigten wir mit dem Lift den zu oberst gelegenen Veranstaltungssaal, die Archivräume mit Einsicht in eine Original Luther-Handschrift, einen Raum mit Konstruktionsplänen von Wassertürmen sowie die Arbeitsräume der Angestellten des Archivs. / Einige von uns suchten auch den in der Nähe befindlichen 63 m hohen Neuen Wasserturm auf, der 1896-97 erbaut worden war und ebenso wie der Alte Wasserturm ab 1930 nicht mehr benötigt wurde.

-

Anschließend ging es nach Köthen zu unserem Hotel, das 1838-1840 als Bahnhofshotel in Form einer kastellartigen Dreiflügelanlage mit Ecktürmen erbaut wurde. Hier erwartete uns ein von Matthias konzipierter Plakatstander zu unserer Exkursion, der auch von zahlreichen anderen Hotelgästen mit Interesse betrachtet wurde. / Um 19 Uhr erfolgte im Hotel-Restaurant unser Abendessen von uns 29 Teilnehmern aus fünf Staaten mit ausgiebigem Austausch untereinander bis in die späte Nacht.

-

Am **Samstag, 16.09.23** starteten wir dann um 9 Uhr zu unserer heutigen Busrundfahrt zu elf Wassertürmen:

>

Erster, noch in Köthen befindlicher Wasserturm, war ein 1884-89 zur damaligen Trinkwasserversorgung errichtete 33 m hohe Turm aus gelben Klinkersteinen, den wir auch im Erdgeschoss besichtigen konnten.

-

Danach fuhren wir nach Bernburg (Saale) zu einem aus Klinkersteinen und Fachwerk errichteten Bahnwasserturm. Dieser war, wie später alle weiteren besuchten Bahnwassertürme, nicht mehr in Betrieb.

-

Noch in Bernburg zeigte sich uns nun ein schön renovierter 1874 erbauter sechseckiger Wasserturm, der 1896 auf 40 m erhöht wurde und eine schiefergedeckte Dachhaube aufwies.

-

Nun ging es nach Nienburg (Saale) zum dortigen Wasserturm. Hier erwarteten uns vor dem Turm bereits etliche Vereinsmitglieder, die für uns einen Plakatstander aufgestellt hatten und Stehtische mit Trinkwasser und auch ein von Schülern erstelltes Souvenirangebot zum Turm bereit hielten. Der imposante Turm war in den Jahren 1902-03 mit 36 m Höhe errichtet worden und ist mit einem Kegeldach mit vier Türmchen versehen. Wir erfuhren u. a., dass der Turm 2023 von den Vereinsmitgliedern mit einem Wasserturmfest der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde und konnten ihn nun auch bis ins Obergeschoss begehen.

-

Danach führte unsere Fahrt nach Gommern im Landkreis Jerichower Land bzw. zu der sich im Wald Vogelssang abgelegenen 1899 erbauten ersten Tuberkulose-Heilstätte für Frauen in Deutschland, die sich damals weitgehend autark versorgte. Der aus Ziegelsteinen erbaute quadratische Turm, teils mit Fachwerk und einem Spitzdach beeindruckte uns insbesondere durch seinen aus dem Dach aufragenden hohen Kamin. Die Leiterin der jetzigen Helios-Fachklinik führte uns durch die miteinander verbundenen Gebäude, zur Cafeteria, wo wir uns mit Bockwurst und Kartoffelsalat auf der Terrasse mit Parkausblick versorgen konnten.

-

Gestärkt ging es nun weiter nach Zerbst/Anhalt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zum 1894 erbauten 38 m hohen Wasserturm. Dort empfingen uns die Frauen des 2009 gegründeten Fördervereins des Turms, führten uns über das Gelände mit drei Brunnenhäusern und ins Erdgeschoss des 2018 sanierten Turms mit einer Ausstellung und wurden dort mit Kaffee und leckerem selbstgebackenem Kuchen bewirtet.

-

Weiter gings nun nochmals nach Dessau-Roßlau zu einem Bahnwasserturm mit rostigem Kugelbehälter und fußläufig dort auch zu einem weiteren Bahnwasserturm, dessen Kopf mit Holz verkleidet war. / Ebenfalls noch in Dessau-Roßlau erreichten wir dann einen runden ehemals zur Trinkwasserversorgung errichteten

Wasserturm, mit roten Ziegeln, Verzierungen und einem weiß kleideten Turmkopf. Hier berichtete uns u. a. ein Anwohner, daß in dem Turm im zweiten Weltkrieg ein Flakgeschütz untergebracht worden war.

-
Nun auf der Weiterfahrt nach Aken (Elbe) gelangten wir hier zu einem 1927-28 erbauten 58,5 m hohen Wasserturm aus Backstein mit Putz und unzählig vielen Fenstern. Auf einer Führung erfuhren wir, dass dieser noch einen Notvorrat für die Trinkwasserversorgung bereit hält. Diesen konnten wir wiederum nun auch besteigen.

-
Zum Ende dieses interessanten Ausflugstags ging es zurück nach Köthen zum dortigen Bahnwasserturm des Vereins Bahnwasserturm Köthen e.V., der auch Eigentümer desselben ist wie auch des anliegendem Bahnbetriebswerk. Hier berichtete uns Bettina aus zum aus Ziegelsteinen erbauten Turm, dass dieser laut ehemaliger Wetterfahne 1912 auf einem Kugelbehälter mit 32 m Höhe errichtet worden war und dessen Behälter 2022 aufgrund der schlechten Statik des Turms abgetragen werden musste und nun noch 15 m hoch aufragt. Der Verein bemüht sich um Spenden zur Erhaltung und notwendigen weiteren Renovierung des Turms.

-
Zum Abendessen ging es diesmal in Köthen in den für uns extra reservierten Biergarten des Restaurants „Zur Schlachteplatte“, wieder mit längerem Austausch untereinander.

+
Am **Sonntag, 17.09.23** erfolgte nun unsere zweite Wassertürme-Rundfahrt, nun mit Privat-Pkws, die uns nach Zörbig führte zu einem 1929 errichteten 36 m hohen Wasserturm aus rotbraunen Klinkersteinen und mit einem angebautem Torbogen zum ehemaligen Pumpen- und Maschinenhaus. Anschließend ging es in die Chemiestadt Bitterfeld-Wolfen zu fünf weiteren noch besuchten Wassertürmen.

-
Hier gelangten wir zu einem aus ockerfarbenen Klinkersteinen und entkernten Bahnwasserturm im Stil eines Bergfrieds, dessen Hochbehälter abgetragen wurde und der uns zu etlichen Fotosessions einlud.

-
Es folgte nun ein weiterer viereckiger Bahnwasserturm, der hinter dichtem Gebüsch lag, das aber einige von uns zu überwinden gelang um ihn aus nächster Nähe photographieren zu können.

-
Danach gelangten wir zu einer Infotafel des 1984 im Ortsteil Greppin abgerissenen Wasserturms, ehemals ca. 40 m hoch, sowie einige von uns auch zu einem in der Nähe erbauten 3,40 m hohen Modell des Turms.

-
Auf kurzer Fahrt erreichten wir nun einen 1896 erbauten Wasserturm der ehemaligen Agfa-Farbenfabrik in Form eines Bergfrieds und mit 28 m Höhe. Dieser wurde in späterer Zeit an eine Privatperson verkauft und präsentierte sich uns mit Anbau eines gläsernen Treppenhauses und mit Anbau eines Fahrstuhls.

-
An der Reihe stand nun ein renovierungsbedürftig eingezäunter 1914 erbauter Wasserturm an, der von der ehemaligen Farbenfabrik zur Versorgung der dortigen Wohnsiedlung errichtet worden war und den die Stadt (Stand: Juni 2022) verkaufen will um seinen Abriss zu vermeiden.

-
Außerplanmäßig ging es dann zu einem auf einer eingezäunten Wiese mittlerweile freistehendem Wasserturm der ehemaligen Filmfabrik Wolfen. Dieser 36 m hohe Turm wurde 1910 aus Backsteinen im Stil der Neuromanik und mit einem Kuppeldach erbaut und diente vor allem der Notfallreserve bei Wassermangel. Übrigens: Die Filmfabrik, 1909 von „Agfa“ gegründet, stellte 1936 den weltweit ersten Farbfilm her und ist seit 1964 unter der Marke ORWO in Teilen weiterhin heutzutage tätig.

-
Als letzten Wasserturm dieser interessanten Tagesfahrt steuerten wir den Wasserturm im OT Bobbau an. Dieser 1927 aus Stahlbeton gebaute 40 m hohe Turm diente einst der Wasserversorgung von drei Gemeinden. Auf einer Führung besichtigten wir u. a. eine Heimatstube und erreichten nach einem Aufstieg von 169 Stufen das Obergeschoss, von wo aus wir beste Aussicht auf eine Schrebergartenanlage hatten, typische Garagenanlagen neben Plattenbauten, aufs weitflächige Ackerland und ferne Windkraftanlagen. Hier nun erfolgte der herzliche Abschied von uns Teilnehmern an dieser Herbstexkursion, die sicher allen in bester Erinnerung bleiben wird und bis zum Wiedersehen auf der Frühjahr-Exkursion 2024. Herzlichen Dank an Bettina für ihre Organisation und die für uns überaus erlebnisreichen Exkursionen!

-
Heinz Jäger

-
Nachtrag:

Die obigen Informationen zu den berichteten Wassertürmen wurden von mir durch Web-Recherche ergänzt (und sind ohne Gewähr). / Auf Blatt 3 finden sich Angaben zu den recherchierten Webseiten.

Kurzgefasste Übersicht zu den besuchten Wassertürmen mit Angaben zu deren Info-Webseiten:

N.	Ort/Gemeinde	WT-Daten: Baujahr / Höhe / m ³ / weitere Infos / + Zeile 2: Web	>	Datum
>				
00	Dessau-Roßlau N	1896-97 / 63 m / 1100+300 m ³ / a. B. / Trinkwasserversorgung / eingezäunt ...	5	15.09.23 Fr.
^		Web: https://de.wikipedia.org/wiki/Neuer_Wasserturm_Dessau + Verein: http://www.neuerwasserturm.de/aktuelles.html ...		
+				
01	Dessau-Roßlau A	1875-76 / ?? m / 600 m ³ / a. B. / Lift-Anbau / Landes- u. Stadtarchiv: Führung	7	15.09.23 Fr.
^		Web: https://de.wikipedia.org/wiki/Alter_Wasserturm_Dessau + s.: „Der Standort Dessau – Landesportal Sachsen-Anhalt“		
+++>				
---	Köthen (Anhalt) ...	Stadt: 25.116 Einw. / https://de.wikipedia.org/wiki/K%C3%B6then_(Anhalt)	xx	15.-18.09.23
---	Stadthotel Köthen:	Webseite zur Geschichte: http://www.hotel-stadt-koethen.de/das-hotel/geschichte-des-hotels		
+++>				
01	Köthen (Anhalt) 1	1884-89 / 33 m / 500 m ³ / a. B.: 1994 / gelbe Klinkersteine / Begehung + Infos	10	16.09.23 Sa.
^		Web: https://www.koethen-anhalt.de/de/wasserturm/wasserturm.html + siehe im Katalog der Wasserturmgesellschaft auf		
^		Web: https://wiki.wasserturm-gesellschaft.de/index.php?title=Hauptseite#Sachsen-Anhalt		
+				
02	Bernburg (Saale)	?? ... / Bahnwasserturm / a. B. / gelbe Klinkersteine u. Fachwerk / marode	3	16.09.23 Sa.
+				
03	Bernburg (Saale)	1874 / 40 m / 750 m ³ / a. B.: 1992 / Klinkersteine / Dachhaube aus Schiefer	5	16.09.23 Sa.
^		Web: https://www.bernburg.de/de/wasserturm.html + im Katalog der Wasserturmgesellschaft unter Sachsen-Anhalt		
+				
04	Nienburg (Saale)	1902-03 / 36 m / a. B.: 1983 / teils verputzte Backsteine und einem Kegeldach	6	16.09.23 Sa.
^		Begrüßung u. Infos durch den Wasserturmverein mit Plakateständen u. Trinkwasser und Aufstiegsmöglichkeit des Turms!		
^		Web: https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserturm_Nienburg_(Saale) + https://www.nienburger-wasserturmverein.de/		
+				
05	Gommern-V. [JL]	1899 Bau d. Tuberkulose-Frauen-Heilstätte / Klinkersteine, Putz u. Fachwerk	5	16.09.23 Sa.
^		Info: Im Wald (Vogelsang) bei Gommern errichtet und autark / Cafeteria-Mittagessen: Bockwurst u. Kartoffelsalat am Park		
+				
06	Zerbst/Anhalt	1894 / 38 m / 500 m ³ / a. B.: 1985 / Klinker / Verein / EG: Kaffee und Kuchen	15	16.09.23 Sa.
^		Web: http://wasserturm-ze.de/Zerbster_Wasserturm/Willkommen.html + Video mit Infos unter Web „radeln-in zerbst.de/..“		
+				
07	Dessau-Roßlau 3.	???? / Bahn-Wasserturm / a. B. / Stahl-Kugelbehälter / Backsteine u. verputzt	3	16.09.23 Sa.
+				
08	Dessau-Roßlau 4.	???? / Bahn-Wasserturm / a. B. / Mauerwerk und Behälter mit Holz verkleidet	3	16.09.23 Sa.
+				
09	Dessau-Roßlau 5.	???? / a. B. / eh. Trinkwasserversorgung / Anwohner-Info: eh. Flakgeschütz ...	3	16.09.23 Sa.
+				
10	Aken (Elbe)	1927-28 / 58,5 m / 300 m ³ / Notvorrat zur Trinkwasserversorgung / Aufstieg!	6	16.09.23 Sa.
^		Web: https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserturm_Aken + Info: roter Backstein und Putz mit 123 Fenstern		
+				
11	Köthen (Anhalt) 2	1911-12 / eh. 32 m / 200 m ³ / Ziegelsteine / Bahn / a. B. / im EG / ET: Verein!	6	16.09.23 Sa.
^		Web: https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserturm_Bahnhof_K%C3%B6then + https://www.rettet-den-wasserturm.de/		
+++>				
01	Zörbig	1929 / 36 m / 200 m ³ / a. B.: 2001 / viereckig / aus rotbraunen Klinkersteinen	3	17.09.23 So.
^		Web: https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserturm_Z%C3%B6rbig + Info: anbei Torbogen zu Pumpen- und Maschinenhaus ...		
+				
02	Bitterfeld-Wolfen	???? / Bahn-Wasserturm / a. B. / ockerfarbene Klinker / Turmkranz / Sessions	6	17.09.23 So.
^		http://www.rottenplaces.de/main/backsteinturm-busbahnhof-bitterfeld-wolfen-13464/		
+				
03	Bitterfeld-Wolfen	???? / Bahn-Wasserturm / a. B. / rotbraune Klinkersteine u. längliche Fenster	1	17.09.23 So.
+				
04	Bitterfeld-Wolfen	Infotafel mit Foto zum WT Greppin: erbaut 1909-10 / Abriss am 22.08.1984 ..	2	17.09.23 So.
^		Info: In einer Kleingartenanlage befindet sich (unbesucht) ein Modellbau des Wasserturms Greppin		
^		https://www.mz.de/lokal/bitterfeld/modell-des-greppiner-wasserturms-wurde-von-greppiner-firmen-saniert-3275465		
+				
05	Bitterfeld-Wolfen	1896 / a. B. / ockerfarbene Ziegel / à la Bergfried / Anbau: Glas-Treppenhaus	6	17.09.23 So.
^		https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserturm_Greppin + https://de.wikipedia.org/wiki/Farbenfabrik_Wolfen		
+				
06	Bitterfeld-Wolfen	1914 / viereckig / Mauerwerk mit bröckelndem Putz u. eingezäunt / zum Kauf	2	17.09.23 So.
^		https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserturm_Jahnstra%C3%9Fe_Wolfen < Wohnsiedlung der ehemaligen Filmfabrik Wolfen		
+				
07	Bitterfeld-Wolfen	1918 / 36 m / 400 m ³ / a. B. / neuromanischer Bau und mit einem Kuppeldach	3	17.09.23 So.
^		Web: https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserturm_Filmstra%C3%9Fe_Wolfen + eh. Filmfabrik Agfa > DDR: Fa. Orwo.Film		
+				
08	Bitterfeld-Wolfen	1927 / 40 m / 320 m ³ / a. B. / Ausstellungen / Begehung: 169 Innen-Stufen	16	17.09.23 So.
^		Web: https://de.wikipedia.org/wiki/Wasserturm_Bobbau + https://www.wikiwand.com/de/Wasserturm_Bobbau#Nutzung ..		

++++
Ende